

**Inhalt:**

1. **Neue Geschäftsräume in der Hans-Mielich-Str. 2 - Umzug Ende Januar 2007**
2. **Veränderungen bei den Fahrzeugklassen**
3. **Neues und (fast Neues) aus der Welt der Stationen**
4. **sonstiges – Winterzeit, Extraversand, keine Preiserhöhung, Qualitätsstandards**

Sehr geehrte STATTAUTO - Teilnehmer/innen,

hier die Daten zum aktuellen Entwicklungsstand von STATTAUTO München:

	November 2004	November 2005	November 2006
<b>Teilnehmer/-innen</b>	4.800	5.300	<b>5.750</b>
<b>Autos</b>	183	183	<b>212</b>
<b>Stationen</b>	63	66	<b>69</b>

## 1. **Neue Geschäftsräume in der Hans-Mielich-Str. 2 - ab Februar 2007** **neue Station: Station Z - Zentrale (STATTAUTO)**

Im Dezember 1993 hatten wir die Räume in der Kapuzinerstraße 39a angemietet - zu dem Zeitpunkt gab es 300 Teilnehmer und 18 Autos. Die Räume in der Geyerstr. 15 kamen Mitte 1996 hinzu – bei 1.000 Teilnehmern und 50 Autos. Anfang 2007 wird es nun eine weitere räumliche Veränderung geben: die Räume in der Kapuzinerstraße und Geyerstraße sind gekündigt und wir beziehen neue Räume in **Untergiesing am Hans-Mielich-Platz**. Nach derzeitigem Erkenntnisstand sollte der Umzug bis Ende Januar 2007 abgeschlossen sein. Vorsorglich möchten wir darauf hinweisen, dass es einen Tag geben wird, an dem wir voraussichtlich nur eingeschränkt erreichbar sind. Wir planen am

**Freitag, 26. Januar 2007 die Umschaltung der Telefonnummern**  
**20 20 57 – 0** (Geschäftsstelle) und **725 13 16** (telefonische Buchung)

Erfahrungsgemäß soll es dabei zu Abstimmungsproblemen oder Fehlschaltungen kommen – aber die Telecom hat versichert, dass sie ihr BESTES versuchen wird. Wir bemühen uns, für Sie in jedem Fall erreichbar zu sein: ggf. über Anrufweitschaltung oder telefonische Ansage – im Zweifelsfall bleibt immer noch die Rufbereitschaftsnummer 0171 – 22 44 3 55.

Der Umzug ist notwendig, weil wir größer geworden sind und mehr Platz brauchen. Außerdem wollten die Kollegen / innen der Geschäftsstelle ihre Arbeitsplatzsituation verbessern: weg vom Straßenlärm in der Kapuzinerstraße – stattdessen Büroräume in einer ruhigeren Umgebung und ggf. mit besserer technischer Ausstattung. Wir sind zuversichtlich, dass uns die neuen Räume am Hans-Mielich-Platz die erhofften qualitativen Verbesserungen bringen werden. Auf jeden Fall gewinnen wir in Untergiesing eine neue, zusätzliche Station – mit vorerst 3 Stellplätzen in der Tiefgarage unterhalb unseres Büros (ab Januar 2007). Die Station erhält die Bezeichnung: **Station Z – Zentrale (STATTAUTO)**. Und so können Sie die neue STATTAUTO Geschäftsstelle mit dem MVV erreichen.

<b>Haltestelle „Winterstraße“:</b>	Bus 52	3 Gehminuten
<b>Haltestelle „Jakob-Gelb-Platz“:</b>	Bus 52	5 Gehminuten
<b>Haltestelle „Candidplatz“:</b>	U-Bahn U1 und Busse 52, 54 ab U-Bahn-Ausgang „Jakob-Gelb-Platz“	8 Gehminuten 5 Gehminuten
<b>Haltestelle „Kolumbusplatz“:</b>	U-Bahnen U1, U2, und Busse 52, 58	10 Gehminuten

## 2. Veränderungen bei den Fahrzeugklassen Nach Logo-Änderung - eine weitere leichte kosmetische Korrektur

Wer unser System länger kennt, dem wird nicht entgangen sein, dass es inzwischen bei der Systembeschreibung kleinere „Ungenauigkeiten“ bzw. „Inkonsequenzen“ gab / gibt, die sich infolge der Weiterentwicklung des Systems eingeschlichen haben. Das wollen wir jetzt beenden:

- Den Begriff „Tarifklasse“ soll es künftig nicht mehr geben. Haben wir früher gesagt: „Bei der Buchung haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen *Tarifklassen*.“ – so heißt es spätestens seit heute: „Sie wählen zwischen verschiedenen *Fahrzeugklassen*“ und „jeder *Fahrzeugklasse* ist eine bestimmte *Preisklasse* zugeordnet.“ **Das Wort „Preisklasse“** ersetzt den Begriff „Preiskategorie“.
- Die Fahrzeugklassen sind fortlaufend nummeriert – ab Januar von 1 bis 10. Die Ziffer im Fahrzeugnamen hat einen Bezug zur Fahrzeugklasse – wie bisher. Verändern wird sich im wesentlichen nur die **Reihenfolge der Fahrzeugklassen** – aber erst ab der 5. Fahrzeugklasse. Davon betroffen sind derzeit nur **17 Fahrzeuge**: 5 Ford Transit Kleinbusse, alle 11 Transporter und das Cabrio (1)
- Ab Januar 2007 gibt es jeweils 3 Fahrzeugklassen bei den PKW, 3 Fahrzeugklassen bei den Kleinbussen, 3 Fahrzeugklassen bei den Transportern mit jeweils unterschiedlichen Größen und Preisen. Die Untergruppen bilden einen Block in der Abfolge und sind deshalb leichter zu merken, als bisher. Alle Klassen ab 10 sind Sondergruppen bzw. sollen ggf. welche werden.
- An den Preisen wird sich fast nichts verändern – fast – denn die **3 Ford Transit Transporter** mit kurzem Radstand (und mittelgroßem Laderaum) sind bisher in der Preisklasse E geführt (siehe KP71, NR70, O70). Sie werden künftig billiger und in der **Preisklasse D** abgerechnet. Und hier eine tabellarische Übersicht der Veränderungen:

Fahrzeug- klasse ALT	Fahrzeug- klasse NEU	Bezeichnung der Fahrzeugklasse	Ziffern in der Fahrzeug- bezeichnung	Beispiel einer Fahrzeug- bezeichnung	Fahrzeugbeispiel	Preis- klasse
1	<b>1</b>	Miniklasse	10 bis 19	<b>SF 11</b>	Toyota Aygo	<b>A</b>
2	<b>2</b>	Kleinwagen	20 bis 29	<b>SF 20</b>	Toyota Yaris	<b>B</b>
3	<b>3</b>	Mittelklasse	30 bis 39	<b>SF 37</b>	Opel Astra Kombi	<b>C</b>
4	<b>4</b>	Kleinbus I	40 bis 49	<b>SF 44</b>	Fiat Scudo Kleinbus	<b>D</b>
9	<b>5</b>	Kleinbus II	50 bis 59	<b>SF 55</b>	Ford Transit Kleinbus (kurz)	<b>E</b>
5	<b>6</b>	Kleinbus III	60 bis 69	<b>SF 66</b>	Ford Transit Kleinbus (mittellang)	<b>F</b>
6	<b>7</b>	Transporter I	70 bis 79	<b>SF 73</b>	Fiat Scudo Transporter	<b>C</b>
7	<b>8</b>	Transporter II	80 bis 89	<b>SF 84</b>	Ford Transit (mittlerer Laderaum)	<b>D</b>
7	<b>9</b>	Transporter III	90 bis 99	<b>SF 95</b>	Ford Transit (großer Laderaum)	<b>E</b>
8	<b>10</b>	Sonderklasse	100 bis 109	<b>SF 104</b>	Opel Astra Cabrio	<b>D</b>

Die Preisliste musste auch entsprechend angepasst werden. Sie ist fertig und im Internet bereits hinterlegt. Und so sieht die Zuordnung der Fahrzeugklassen zu den Preisklassen in der neuen Preisliste (gültig ab 15.01.2007) aus:

Preisklassen	Preisklasse A	Preisklasse B	Preisklasse C	Preisklasse D	Preisklasse E	Preisklasse F
<b>Fahrzeugklassen</b> (Fzg-Kl.)	<b>Fzg-Klasse 1</b> Miniklasse	<b>Fzg-Klasse 2</b> Kleinwagen	<b>Fzg-Klasse 3</b> Mittelklasse <b>Fzg-Klasse 7</b> Transporter I	<b>Fzg-Klasse 4</b> Kleinbus I <b>Fzg-Klasse 8</b> Transporter II <b>Fzg-Klasse 10</b> Sondermodelle	<b>Fzg-Klasse 5</b> Kleinbus II <b>Fzg-Klasse 9</b> Transporter III	<b>Fzg-Klasse 6</b> Kleinbus III

### 3. Neues und (fast Neues) aus der Welt der (71) Stationen

Zwei Stationen, die unten kurz beschrieben sind, gibt es schon seit Juli 2006 – sie waren zwar angekündigt, aber noch nicht in den STATTAUTO Informationen beschrieben. Die 2 anderen werden voraussichtlich ab Januar 2007 in Betrieb gehen.

Die Station „Z“ hatten wir bereits eingangs erwähnt. Von der Station GFR allerdings wissen nur eingeweihte Gräfelinger Bürger, die aufmerksam die lokalen Nachrichten gelesen haben, oder (in der einen oder anderen Form) an der Entscheidung der Gemeinde Gräfelting beteiligt waren: Die Gemeinde Gräfelting folgt dem Modell der Gemeinde Gauting und stellt außerhalb der Dienstzeiten (abends oder am Wochenende) Dienstfahrzeuge den STATTAUTO Teilnehmern/innen zur Verfügung. Wir starten im Januar 2007 vorerst mit einem Fahrzeug und, wenn es gut läuft, folgen weitere. Wir bedanken uns bei den Entscheidungsträgern in Gräfelting für das Vertrauen, das sie uns und allen STATTAUTO - Teilnehmern/innen entgegenbringen. Hier ein Übersicht der neuen Stationen:

<p><b>Station O</b>  <b>Ostbahnhof, Orleansstraße</b>          Orleansstraße 58</p>	<p>Kurzbeschreibung:          Reservierte Stellplätze auf dem Parkplatz nördlich vom Bahnhofsgebäude – Zufahrt über Orleansstraße gegenüber der Elsässerstraße - mit elektronischem Tresor (Solarbetrieb)</p>
<p><b>Station IW</b>  <b>Isarvorstadt, Waltherstraße</b>          Waltherstraße 7 - In Kooperation mit <b>Stadtwerke München - SWM</b></p>	<p>Kurzbeschreibung:          Reservierte Stellplätze auf dem Gelände der Stadtwerke München (Elektrizitätswerke) in der Waltherstraße 7 – mit elektronischem Tresor (Solarbetrieb)</p>
<p><b>Station Z</b>  <b>Zentrale - STATTAUTO</b>          Hans-Mielich-Straße 2          STATTAUTO Geschäftsstelle (ab Januar 2007)</p>	<p>Kurzbeschreibung:          Reservierte Stellplätze in der Tiefgarage der Geschäftsstelle - Zufahrt zur Tiefgarage über Gerhardstraße 1 - mit elektronischem Tresor</p>
<p><b>Station GFR</b>  <b>Gräfelting, Rathaus</b>          Ruffiniallee 2 – in Kooperation mit der <b>Gemeinde Gräfelting</b> (ab Januar 2007)</p>	<p>Kurzbeschreibung:          Reservierte Stellplätze vor dem Haupteingang des Rathauses - mit elektronischem Tresor. Zufahrt über Freihamerstraße</p>

Im Zusammenhang mit der Neueröffnung der Station „GFR“ haben wir uns entschieden, alle Stationen in Gräfelting umzubenennen: alle werden mit „GF“ beginnen. „GF“ steht natürlich für „Gräfelting“ – „GFB“ bedeutet dann „Gräfelting Bürgerhaus“ (bisher GB) und „GFA“ steht für „Gräfelting – Am Einfang“ (bisher GE). Auf diese Weise ist sichergestellt, dass alle Stationen in Gräfelting sowohl in der Autoliste, als auch bei der (Internet-) Buchung nacheinander aufgelistet sind.

Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass (nach wie vor) folgende Münchner Stationen unseres Partners „DB-Rent/DB-Carsharing“ buchbar sind:

- **Station „DB Richelstraße“** – Neuhausen
- **Station „SI – Siemens“** – Neuperlach-Süd

Die Station „Hbf - Gleis 11“ ist nicht mehr buchbar. Dafür können Sie zusätzlich aber in Aching buchen. Wo das liegt? Das liegt auf dem Land in der Nähe von Freising und ist in erster Linie gedacht für Kunden des Flughafens, die mit einem Shuttle-Service dahin gebracht werden: **Station „MUC – Flughafen“** – Aching. Wir waren über die Errichtung dieser Station sehr erstaunt; denn wir wären unsererseits nicht in der Lage, die mit solchen Stationen verbundenen wirtschaftlichen Risiken zu tragen.

**Neben den durchweg positiven Botschaften gibt es aber auch wieder Problematisches zu berichten:**

**Die Station „SZ“ ist mit unserem Wegzug gefährdet.** Sie wird auf jeden Fall reduziert auf die 3 Fahrzeuge, die in der Tiefgarage „Geyerstr. 9“ Platz finden. „Frei parkende“ Autos kann und darf es hier nicht mehr geben. Das Hauptproblem ist aber der Tresor: wo können wir ihn hinhängen?! Die Eigentümer der „Geyerstr. 9“ haben abgelehnt – neue Perspektiven gibt es nicht. Wir hoffen, dass wir die Station nicht schließen müssen, nur weil wir keinen Platz für den Fahrzeugschlüsseltresor finden. Auf jeden Fall sind wir froh, dass wir mit der Station IW den Teilnehmern aus dem Glockenbachviertel eine zusätzliche, gut erreichbare Alternative bieten können.

**Station K** – Vor einigen Tagen haben wir ein **Kündigungsschreiben** der Kirchengemeinde St. Ursula erhalten – **wirksam zum 31. Dezember 2007**. Bis dahin sind es zwar noch 12 Monate, aber es ist schon ein schwerer Schlag, wenn wir die Kündigung einer unserer ältesten Stationen (März 1993) nicht rückgängig machen können. Die Station K liegt in einem Gebiet mit sehr hoher Teilnehmer-Dichte und es ist kaum vorstellbar, dass wir dort angemessenen Ersatz finden können. Zur Begründung wurde uns (mündlich) mitgeteilt, dass insbesondere die **STATTAUTO Teilnehmer es versäumen, die Zufahrtsschranke nach der Ein- bzw. Ausfahrt zu verschließen**. Wir werden diese Begründung zum Anlass nehmen, unsere Methoden, die Nutzer der „Station K“ an ihre „*Verschließpflicht*“ zu erinnern, noch einmal kritisch zu hinterfragen und ggf. verbessern. Nur wenn sich alle daran halten, werden wir noch eine Chance haben, die Station zu retten. **Bitte unterstützen Sie uns bei unseren Bemühungen.**

#### **4. sonstiges - Winterzeit, Extraversand, keine Preiserhöhung, Qualitätsstandards**

**Winterzeit – Reifen und Zubehör:** Alle Fahrzeuge sind mit Winterreifen oder sogenannten Ganzjahresreifen ausgestattet. Somit können wir uns den immensen Aufwand des Reifenwechsels im Herbst und Frühjahr ersparen. **Klassische Winterreifen** haben nur die Fahrzeuge, für die keine Ganzjahresreifen lieferbar sind, wie z.B.: Smart, Opel Agila oder Toyota Aygo. **Ganzjahresreifen** sind Winterreifen, die auch für den Sommerbetrieb gute Fahreigenschaften aufweisen. Sie tragen das M+S – Symbol (Matsch + Schnee) für Winterreifen und sind somit auch auf Strecken zugelassen, auf denen ausdrücklich Winterausrüstung gefordert wird. Übrigens: **Schneeketten** können Sie bei uns im Büro reservieren und abholen. Im Winter befinden sich die Schneeketten für die Kleinbusse in den Fahrzeugen (Fzg.Kl. 4 bis 6).

**Extraversand „Stationsbeschreibungen und Autolisten“:** Der besondere Verteiler für die konventionelle Art der Informationsübermittlung (Postversand) von Stationsbeschreibungen, Autolisten etc. entwickelt sich langsam. Immerhin ist die Anzahl der Teilnehmer, die wir auf diesem „traditionellen“ Weg versorgen, angestiegen von 32 im Mai 2006 auf 115 im Dezember. Also: wer auf dem Postweg informiert werden will, der möchte sich bitte in der Geschäftsstelle melden (089 – 20 20 57 – 0)

**Preiserhöhung bei STATTAUTO?** Immer wieder geistert das Gespenst der Preiserhöhung auch durch unsere Geschäftsstelle, doch es bleibt wirkungslos. Da uns die Argumente fehlen, die Ihnen eine Preiserhöhung verständlich machen könnten, gibt es keine. Nach unseren derzeitigen Erkenntnissen gab es auch in diesem Jahr keine außerordentlichen Kostenbelastungen, die die wirtschaftliche Stabilität unseres Betriebes gefährden könnten. Im Gegenteil: es zeichnet sich ein Wachstum von 10% ab und das ist wiederum eine gute Ausgangslage, um unsere beruflichen und sozialen Integrationsaufgaben weiter auszubauen und zu intensivieren.

**Ausbau der Integrationsförderungen bei STATTAUTO:** Bereits jetzt hat sich die Anzahl der Personen, die bei uns in Fuhrpark und Verwaltung - zeitlich befristet – eine Fördermaßnahme durchlaufen, erhöht von 18 auf 28 und der Bedarf scheint weiter zu steigen. Aus diesem Grund werden wir in den nächsten Monaten ein Stellenprofil für eine/n zusätzliche/n hauptberufliche/n Mitarbeiter/in entwickeln, der/die folgende Aufgabenschwerpunkte haben soll: Dokumentation und Fortschreibung der **betrieblichen Qualitätsstandards** insbesondere in der Fuhrparkabteilung, Entwicklung und Durchführung von geeigneten Maßnahmen zur Feststellung und **Sicherung der Qualitätsstandards**, Entwicklung und Durchführung von **Qualifizierungsmaßnahmen** für Maßnahmeteilnehmer/innen insbesondere in der Fuhrparkabteilung. Wir glauben, dass es sich dabei um eine sehr interessante Aufgabenstellung handelt. Ausgezeichnet wäre es, wenn es jemanden gibt, der unser CarSharing - System als Teilnehmer/in (also aus Kundensicht) kennt und zusätzlich Erfahrung im Bereich des Qualitätsmanagement hat.

Soweit für heute.

Wir hoffen, dass unser seit langem geplanter Umzug – wie eingangs angekündigt – termingerecht über die Bühne geht - und Ihnen wünschen wir geruhsame und friedliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr 2007.

Mit freundlichen Grüßen

Stellvertretend für das gesamte STATTAUTO Team

Jürgen Tesch (Geschäftsführung), Winfried Mohr (Fuhrparkleitung) und Olaf Rau (Verwaltungsleitung)